

### **Wahlprogramm Kommunalwahl 2016**

#### **Bildung:**

#### **Worum geht es?**

In erster Linie geht es um Lernen und um Aus- und Weiterbildung. Das ist in Egelsbach wie auch in anderen Kommunen in erster Linie Kindergarten, Schule, Volkshochschule und Ausbildung in den ansässigen Betrieben. Die Kommune hat hier nur beschränkt Entscheidungsbefugnis. Schule und Ausbildung ist kein Entscheidungsprozess der Kommune. Sie kann aber Gespräche führen und Anstöße geben.

#### **Was ist seit der letzten Kommunalwahl passiert?**

Es gab viele weitreichende Veränderungen bei der Kinderbetreuung in Egelsbach. Einige Einrichtungen wurden erweitert, andere sind umgezogen, viele Erzieherinnen wechselten die Einrichtungen und es gab eine völlig neue Gebührensatzung. Für die Wahlgemeinschaft Egelsbach seit 1956 liegt der Fokus daher in den nächsten Jahren auf eine beständige Kinderbetreuung mit gleichbleibenden Ritualen und Angeboten, um die neuen Strukturen und Abläufe zu festigen.

Die weiterführenden Schulen in unseren Nachbarkommunen kommen - nicht zuletzt durch die steigenden Schülerzahlen aus Egelsbach - allmählich an Ihre Kapazitätsgrenzen. Laut der Verwaltung wird die Zahl der Schulanfänger in Egelsbach auch in den kommenden Jahren konstant auf hohem Niveau bleiben. Die Grundschule hat bereits einen Antrag auf eine Erweiterung der bestehenden Schulgebäude gestellt.

#### **Wofür steht die WGE?**

Die eingeführten Neuerungen im Bereich Kinderbetreuung sollten zunächst umgesetzt und gelebt werden, bevor weitere Veränderungen beschlossen werden. Der Abschlussbericht zu „KITAFLEX“ hat viele weitere mögliche Maßnahmen aufgezeigt. Hier will die WGE daher in Zukunft genau prüfen, welche davon wirklich sinnvoll sind und wann diese umgesetzt werden sollten.

Zum Thema Schule sieht die WGE für Egelsbach durchaus die Möglichkeit, dass hier eine weiterführende Schule gebaut werden könnte. Leider haben wir auf diese Entscheidung keinen Einfluss, würden uns vom Kreistag aber ein Gymnasium wünschen. Die Kinder anderer Kommunen könnten dann auch mal eine weiterführende Schule in Egelsbach besuchen, da unsere Kinder ja bisher auch immer den Schulweg in die weiterführenden Schulen der Nachbarorte auf sich nehmen müssen. Im Übrigen sehen wir auch die



infrastrukturellen Möglichkeiten eine weiterführende Schule in Egelsbach bauen zu können. Hier werden wir alle Möglichkeiten der Einflussnahme nutzen.

Das Thema betriebliche Ausbildung wird die Jugendlichen immer mehr beschäftigen. Es reicht nicht den einen oder anderen Ausbildungsplatz zu „finanzieren“. Hier muss eine lebendige Zusammenarbeit zwischen Kommune und Ausbildungsbetrieben erfolgen. Das Thema muss in die Auswahl der Gewerbeansiedlung mit eingehen.